

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0171/2023/IV

Datum:
12.10.2023

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters

Beteiligung:
Dezernat I, Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion

Betreff:

**Heidelberger Fastnacht 2024/Finanzielle Förderung durch
die Stadt**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	25.10.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Information der Verwaltung über die finanzielle Förderung der Heidelberger Fastnacht zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Laufende Kosten Brauchtum Ergebnishaushalt 2023	20.000,00
• laufende Kosten Brauchtum Ergebnishaushalt 2024	65.000,00
• einmalige Mittel für einen Motivwagen	30.000,00
Einnahmen:	
• einmalige /laufende Einnahmen Ergebnishaushalt	keine
Finanzierung:	
• Die oben genannten Beträge sind im Haushalt 2023/24 veranschlagt beziehungsweise stehen als Haushaltsrest zur Verfügung. In 2023 nicht verbrauchte Mittel können nach 2024 übertragen werden.	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Verwaltung informiert aufgrund des Antrages der Arbeitsgemeinschaft GAL und Freie Wähler (Antrag vom 22.09.2023) und des Antrages der CDU-Fraktion (Antrag vom 26.09.2023) auf Erhöhung der Brauchtumsmittel verbunden mit dem Ziel, den Fastnachtsumzug stärker finanziell zu unterstützen.

Begründung:

Die Arbeitsgemeinschaft GAL und Freie Wähler sowie die CDU-Fraktion beantragen eine deutliche Erhöhung der Mittel zur Ausrichtung des Heidelberger Fastnachtsumzugs.

Für den Jubiläumsumzug 2023 in der Altstadt hat die Verwaltung im Jahr 2022 überplanmäßig 170.000 Euro zur Verfügung gestellt und an das Heidelberger Karneval Komitee (HKK) im Herbst 2022 ausgezahlt. Darüber hinaus wurden weitere 30.000 Euro bereitgestellt, um einen neuen Motivwagen für das HKK zu finanzieren (Drucksache 0154/2023/BV).

Die bereitgestellten Mittel für den diesjährigen Jubiläumsumzug durch die Heidelberger Hauptstraße stellen eine Vervielfachung zum bisherigen HKK-Zuschuss von 45.000 Euro dar. Begründung für die höhere Summe war, dass damit eine nachhaltige, über das Jahr 2023 hinausreichende, Aufwertung des großen Umzugs in der Altstadt gewährleistet werden soll.

Über die Verwendung der Mittel des Umzugs 2023 liegt der Verwaltung bislang kein Nachweis vor. Die zusätzlichen 30.000 Euro als Investitionszuschuss für den Motivwagen wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vom HKK abgerufen. Für die Verwaltung ist es daher zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich, den Bedarf an einer Erhöhung der Mittel beurteilen zu können. Die im CDU-Antrag genannten 62.200 Euro an laufenden Kosten für den Umzug können seitens der Verwaltung aktuell nicht überprüft werden.

Im gerade erst vom Gemeinderat verabschiedeten Haushaltsplan sind für das Haushaltsjahr 2023 20.000 Euro für den Bereich Brauchtum veranschlagt (Fastnacht 2023 wurde bereits 2022 ausbezahlt). Von diesen 20.000 Euro Brauchtumsmitteln fallen insgesamt 8.000 Euro auf die Durchführung des Sommertags- und Martinszugs. Insofern stünden 2023 noch 12.000 Euro zur Verfügung, die ebenfalls auf Antrag ausgezahlt werden können.

Konkrete Anträge der Fastnachtsvereine beziehungsweise des HKK wurden in diesem Jahr bislang nicht gestellt. Da der Fastnachtsumzug 2023 vollständig aus in 2022 zur Verfügung gestellten Mitteln vorab finanziert wurde, ist davon auszugehen, dass für 2024 sowohl die oben genannten Restmittel in Höhe von 12.000 Euro aus 2023, als auch zusätzlich die im Haushaltsplan für 2024 veranschlagten Mittel von insgesamt 65.000 Euro für das Brauchtum zur Verfügung stehen. Derzeit kann die Verwaltung nicht erkennen, dass damit die Durchführung des Fastnachtsumzugs 2024 in irgendeiner Weise gefährdet wäre und ein dringender Bedarf an einer Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln gegeben wäre, die die veranschlagten Mittel für Fastnachtsumzüge (45.000 Euro) jeweils rund verdoppeln würden (35.000 Euro beziehungsweise 55.000 Euro).

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
KU1		Ziel/e: Kommunikation und Begegnung fördern Begründung: Der Umzug ist eine Traditionsveranstaltung mit Strahlkraft über Heidelberg hinaus.
KU2		Ziel/e: Kulturelle Vielfalt unterstützen Begründung: Einbindung von verschiedensten Musik- Tanz- und Laufgruppen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung
Jürgen Odszuck